

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 39

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SIA Heft Seite |
|---|---|--|----------------------------------|----------------------|
| Syndicat de l'Hôpital du district de Moutier, BE | Home pour personnes âgées et malades chroniques à Moutier, PW | Architectes établis avant le 1er janvier 1984 dans les districts du Jura bernois et du district de Bienne | 13 oct. 84 (25 mai 84!) | 22/1984 p. 457 |
| 9. Internationale Biennale der Wohnkreativität | Interieur '84, Ideenwettbewerb für die Gestaltung von Produkten, Innenräumen usw. | Entwerfer, Gestalter, Fachleute der Innenarchitektur | Okt. 84 (s. Ausschreibung) | 16/1984 S. 313 |
| Schulgemeinde Appenzell | Ausbau der Sekundarschule Appenzell, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell-Innerrhoden haben | 15. Okt. 84 | 15/1984 S. 293 |
| Baudepartement des Kantons Basel-Stadt | Neubau an der Schützenmattstrasse 11, PW | Alle im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1983 niedergelassenen Architekten und Planungsfachleute | 15. Okt. 84 | folgt |
| Belux AG, Beleuchtungskörperfabrik, Gebenstorf | Design-Wettbewerb für Beleuchtungskörper | Designer, Architekten und Ausbildungsschulen | 15. Okt. 84 | 26/1984 S. 544 |
| Stiftung Regionales Arbeitszentrum Herzogenbuchsee | Wohnheim in Herzogenbuchsee, PW | Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in Gemeinden der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen | 19. Okt. 84 | 22/1984 S. 457 |
| Generaldirektion PTT, Stadt Lenzburg, Schweiz. Kreditanstalt | Überbauung eines PTT-Grundstücks in Lenzburg, PW | Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Dezember 1983 im Bezirk Lenzburg haben | 19. Okt. 84 (9. Juli 84) | |
| Kanton Aargau | Erweiterung der Kantonschule Aarau, PW | Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. April 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton heimatberechtigt sind | 19. Okt. 84 (5. Mai 84) | 14/1984 S. 276 |
| Schulrat, Gemeinderat, katholischer Kirchenverwaltungsrat Schänis, SG | Mehrzweckgebäude in Schänis, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster oder See haben | 26. Okt. 84 | 22/1984 S. 457 |
| Einwohnergemeinde Vechingen, Einwohnergemeinde Worb, BE | Altersheim Worb, PW | Fachleute, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden Vechingen bzw. Worb haben | 26. Okt. 84 | 23/1984 S. 474 |
| Commune de Martigny VS | Construction d'un immeuble d'exploitation et d'un immeuble administratif à Martigny, PW | Architectes domiciliés ou établis dans la commune de Martigny avant le 1er janvier 1984 | 26. Okt. 84 (30. Juni 84) | 26/1984 S. 543 |
| Einwohnergemeinde Heiden AR, Genossenschaft Alterssiedlung «Quisisana», Heiden AR | Erweiterung des Altersheims «Quisisana» und Neubau einer Alterssiedlung, PW | Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 in Heiden AR | 31. Okt. 84 (4. Juli 84) | 29/1984 S. 574 |
| Stadtrat von Zürich | Gestaltung der Familiengärten-Anlage «Stockenwiesen» in Zürich-Witikon, PW | Alle im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss | 31. Okt. 84 (ab 25. Juni) | 26/1984 S. 544 |
| Stadtgemeinde Brig-Glis VS | Altstadtsanierung, Parkhaus auf der «Weri», Brig, IW | Architekten, die seit dem 1. Jan. 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Brig-Glis haben oder im Kanton Wallis heimatberechtigt sind und Wohnsitz in der Schweiz haben | 9. Nov. 84 (23. Juni 84) | 25/1984 S. 518 |
| Politische Gemeinde Stäfa ZH | Pflegeabteilung im Altersheim Lanzeln, Stäfa, PW | Architekten und Fachleute, die im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon mindestens seit dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben | 16. Nov. 84 (9.-27. Juli 84) | 26/1984 S. 543 |
| Einwohnergemeinde Köniz BE | Altersheim und Alterswohnungen im Stapfen, Köniz, PW | Fachleute, die ihren steuerpflichtigen Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Einwohnergemeinde Köniz haben | 19. Nov. 84 (2.-31. Juli 84) | 26/1984 S. 543 |
| Gemeinde Glattfelden ZH | Alters- und Pflegeheim im Eichhölzli, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Glattfelden, Bülach, Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Weiach und Wil ZH haben | 10. Dez. 84 (13. Juli 84) | 29/1984 S. 574 |
| Einwohnergemeinde Beatenberg BE | Gemeindehaus Beatenberg, PW | Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 Wohn- und Geschäftssitz im Amtsbezirk Interlaken haben | 10. Dez. 84 (1. Okt. 84) | 37/1984 S. 692 |
| Gemeinde Lenzburg | Sportanlage Neuhof in Lenzburg, PW | Fachleute, die im Kanton Aargau seit dem 1. Juli 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben | 21. Dez. 84 | 35/1984 S. 641 |

| | | | | |
|---|--|---|-------------------------------|----------------------|
| Secretary of State for the Environment of Great Britain, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex GB | International interior design competition | Design award for the best interior completed in the world between 1st January 1984 and 1st January 1985 | 4. Jan. 85 | 26/1984 S. 544 |
| Einwohnergemeinde Binningen BL | Umbau und Erweiterung des Kronenmattschulhauses in Binningen BL | Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in der Gemeinde Binningen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind | 20. Jan. 85 | 29/1984 S. 574 |
| Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug | Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug, PW | Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz oder Zug haben | 26. Jan. 85 (13. Sept. 84) | 25/1984 S. 518 |
| Einwohnergemeinde Binningen | Erweiterung des Kronenmattschulhauses Binningen | <i>Dieser Wettbewerb wird zu einem späteren Zeitpunkt eröffnet, neue Ausschreibung folgt</i> | | 29/1984 S. 574 |
| Biennial of Venice, Department of Architecture | International competitions for the III. Biennial of Architecture | Participation in the selection for the exhibition is open to all those who work in the architectural field, quite apart from academic and professional qualifications. The candidates may take part singly or in groups | 31. Jan. 85 (31. Juli 84) | 26/1984 S. 544 |
| Baudirektion der Stadt Bern | Neubau der Gewerbeschule Lorraine, Bern, IW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Schweiz Wohn- und Geschäftssitz haben (s. <i>Korr. in Heft 38!</i>) | 15. Feb. 85 (14. Sept. 84) | 33/34/1984 S. 618 |

Neu in der Tabelle

| | | | | |
|--|---|---|-----------------------------|-------------------|
| Regierungsrat des Kantons St. Gallen | Zivilschutzzentrum in Bütschwil SG, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 im Bezirk Altotggenburg, Untertoggenburg, Neutoggenburg, Obertoggenburg, Wil, Gaster oder See ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben | 21. Jan. 85 | 39/1985 S. 747 |
| Société des Téléphériques de Leysin VD | Reconstruction du restaurant de la Berneuse | Concours ouvert à ceux, dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud dès le 1er janvier 1984 | 14 jan. 85 (28 sept. 84) | suit |

Wettbewerbsausstellungen

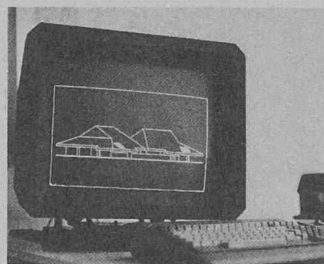
| | | | | |
|--|---|--|--|-------|
| Stiftung Eingliederungs- und Dauerwerkstätte Limmattal | Arbeits- und Wohnstätte für Behinderte, Götschihof/Aeugstertal ZH | Heilpädagogische Schule, Vogelsangstrasse, Dietikon ZH, 15. bis 22. September, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Bettag geschlossen | | folgt |
|--|---|--|--|-------|

Aus Technik und Wirtschaft

CAD-Service für Architekten und Ingenieure in der Schweiz

Die Speich AG Zürich eröffnet am 1. September 1984 nach über einjährigem Studium und Vorarbeiten das erste CAD-Rechenzentrum für Architekten und Ingenieure in Zürich: die Speich CAD-Service AG. Ziel des neuen Unternehmens ist es, Architekten und Ingenieuren mit geringen Investitionen den Einstieg in die zukunftssträchtige Technik des CAD zu ermöglichen. Ein leistungsfähiger Computer (Prime) und eine umfassende Software stehen den zukünftigen Benützern zur Verfügung. Die Software-Bibliothek umfasst:

- 3-D-Architektur-Entwurf- und -Zeichensystem mit integriertem 2-D-Zeichensystem
- 3-D-Fertigteile-Entwurfssystem
- Bewehrungspläne für Decken, Stahldecken usw.
- Massenermittlung mit Schnittstelle zur Ausschreibung
- Flash
- Bemaq, Bemessung allgemeiner Querschnitte
- Ausschreibungs- und Offertvergleichs-Programm mit CRB und anderen Katalogen
- ab Frühjahr 1985: Bauadministration



Der teilnehmende Architekt oder Ingenieur erhält ein Terminal als Arbeitsplatz. Dieser Arbeitsplatz ist in der Agglomeration Zürich, d. h. bis rund 20 km Luftlinie ab Rechenzentrum, über eine Mietleitung der PTT mit dem Rechner verbunden; bei grösseren Distanzen kommt das distanzunabhängige Datenübermittlungsverfahren der PTT (Telepac) zur Anwendung. Die Investitionskosten betragen für den Teilnehmer rund Fr. 30 000–50 000.– je nach Terminalkonfiguration und Übermittlungsverfahren. Diese Investition kann auch über Leasing finanziert werden. Bei einer mittleren Benützung von 50 Stunden Konstruktions- und Zeichenarbeit am Terminal belaufen sich die monatlichen Kosten ohne die Telefongebühren auf rund

Fr. 2500.– für die Rechnerbenützung. Allen Beteiligten steht bei der Speich CAD-Service AG ein Hochleistungsplotter (Zeichenmaschine) zur Verfügung. In der Grossagglomeration Zürich werden die Zeichnungen und die benötigten Kopien durch den Speich-Lieferservice verteilt. Ausserhalb des Servicege-

bietes erfolgt die Zustellung über die Post. Speziell ausgebildete Mitarbeiter aus dem Bau-fach stehen für Schulung, Betreuung und Auskünfte den Teilnehmern zur Verfügung. Interessenten wenden sich an den Speich CAD-Service, Zürich.

Speich CAD-Service,
8002 Zürich

EDV-Klimaschränke

In den meisten EDV-Räumen ist der Platz durch Computer und Schränke überbelegt. Die Einführung der Tech-Wall-EDV-Klimaschränke wird manche Platzprobleme lösen können. Diese EDV-Klimaschränke benötigen nur eine Bodenfläche von 500×600 mm. Der Ausblas ist in den Doppelboden oder von unten nach oben möglich. Die neuen Tech-Wall-EDV-Klimaschränke sind von 1,5 bis 5 PS Kompressor-Nennleistung lieferbar. Zur Erreichung eines ge-

wünschten hygrometrischen Raumluftzustandes mit grosser Genauigkeit wird bei diesen EDV-Klimaschränken dank der hohen Verdampfungstemperatur und grossen Luftmenge wesentlich weniger Wasser ausgeschieden. Somit muss die Luft nicht unnötig nachbefeuchtet werden, und der Energieaufwand ist gegenüber normalen Klimageräten bis zu 30% geringer.

H. Leuenberger Klimageräte
8902 Urdorf

Die Kaypro-Computer erobern auch den Schweizer Markt

Als viertgrösster Computerhersteller hat sich Kaypro nun auch in der Schweiz erfolgreich etabliert. Seit Mai 1984 hat die Kaypro (Suisse) AG, Tochtergesellschaft der holländischen Kaypro Europe AG, den Vertrieb der tragbaren Computerfamilie übernommen und kann in dieser kurzen Zeit über 300 Instal-

lationen vorzeigen. Die Kaypro (Suisse) AG hat ihren Firmensitz in Zürich und erachtet den Aufbau eines kompetenten und zuverlässigen gesamtschweizerischen Verkaufsnetzes als ihre vordringlichste Aufgabe. Produziert werden im Mutterhaus in Solana Beach/USA neben den robusten Computern auch peri-